

MEDIENMITTEILUNG

Stans, Schweiz, 6. Oktober 2017

PC-24 SUPER VERSATILE JET STEHT KURZ VOR ZERTIFIZIERUNG

Der PC-24 wird anlässlich der diesjährigen NBAA's Business Aviation Convention & Exhibition (NBAA-BACE), der weltweit wichtigsten Messe für Geschäftsflugzeuge, im Oktober in Las Vegas in den USA ausgestellt. Pilatus rechnet damit, das Typenzertifikat für den Super Versatile Jet im Dezember 2017 zu erhalten.

Das PC-24 Entwicklungsprojekt befindet sich in der Schlussphase, die anspruchsvollsten Tests wurden zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen. Die drei PC-24 Prototypen sind bis jetzt gesamthaft 1250 Flüge und rund 2000 Stunden geflogen. Mit dem dritten Prototypen P03, welcher gleichzeitig den Serienstandard repräsentiert, erfolgen aktuell noch «Function Reliability Tests». Der zweite PC-24 Prototyp, der P02, wird anlässlich der NBAA-BACE vom 10. bis 12. Oktober am Innenstand von Pilatus zusammen mit der neusten Version des PC-12 NGs ausgestellt.

Typenzertifizierung vor Ende Jahr erwartet

Die Zertifizierung durch die European Aviation Safety Agency (EASA) und die Federal Aviation Administration (FAA) erwartet Pilatus im Dezember 2017. Die Übergabe des ersten Kundenflugzeuges soll noch vor Jahresende erfolgen.

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident von Pilatus, meint zum Fortschritt des PC-24 Entwicklungsprogramms:

«Ich bin begeistert über den Fortschritt des Entwicklungsprogramms und warte schon auf den Moment, wenn uns das Typenzertifikat überreicht wird und wir den PC-24 unserem Erstkunden übergeben können. Ich bin überzeugt, dass die zukünftigen Betreiber von der einzigartigen Leistung und den unzähligen Möglichkeiten, die ihnen der Super Versatile Jet bietet, mehr als überzeugt sein werden.»

Ausbau Kundenservice

Um den hohen Erwartungen der PC-24 Kunden gerecht zu werden, hat Pilatus am 1. September einen 24-Stunden-Kundenservice eingeführt. Ersatzteile und sonstige technische Unterstützung können nun jederzeit während 365 Tagen im Jahr weltweit angefordert werden. PC-12 Kunden profitieren ebenfalls von dieser Dienstleistungserweiterung.

Ferner hat Pilatus in den vergangenen Monaten das globale Netzwerk der Autorisierten PC-24 Service Center weiter ausgebaut und die Ausrüstung mit Ersatzteilen initialisiert, um schnelle Verfügbarkeit zu gewährleisten.

MEDIENMITTEILUNG

Seite 2/3

Die ersten Unterhaltsspezialisten wurden bereits geschult, damit sie für den PC-24 optimal vorbereitet sind.

Ausserdem hat Pilatus zusammen mit der renommierten Flugschule FlightSafety International einen «Full Motion Simulator» sowie Unterhaltstrainingseinheiten entwickelt, welche fristgerecht zur Zertifizierung für die Schulung der Crews zur Verfügung stehen werden.

Oscar J. Schwenk ergänzt:

«Wir sind bestrebt, den zukünftigen PC-24 Betreibern vom ersten Moment an den erstklassigen Service zu bieten, welchen sie von uns in der Liga der Businessjets erwarten dürfen. Der Kunde steht bei uns immer an erster Stelle und wir wollen ihnen die Unterstützung anbieten, die sie verdienen.»

Über den Super Versatile Jet

Der PC-24 ist der erste Businessjet weltweit, der serienmässig mit einem Frachttor ausgestattet ist und auf sehr kurzen Pisten sowie auf Naturpisten starten und landen kann. Ausserdem verfügt er über eine äusserst geräumige Kabine, deren Interieur den persönlichen Bedürfnissen angepasst werden kann. Die herausragende Flexibilität des PC-24 eröffnet ein unglaubliches Mass an Möglichkeiten – ob als Businessjet, Ambulanz-Flugzeug oder für sonstige Spezialmissionen. Das macht ihn zum Super Versatile Jet, einem vielseitig und für individuelle Bedürfnisse einsetzbaren Flugzeug.

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilt:

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident
Pilatus Flugzeugwerke AG, Postfach 992, 6371 Stans, Schweiz
Telefon: +41 41 619 62 05
E-Mail: oscar.schwenk@pilatus-aircraft.com

Fotos können gebührenfrei unter www.pilatus-aircraft.com/photos heruntergeladen werden.

www.pilatus-aircraft.com

MEDIENMITTEILUNG

Seite 3/3

Die 1939 gegründete Pilatus Flugzeugwerke AG ist die einzige Schweizer Firma, welche Flugzeuge entwickelt, baut und auf allen Kontinenten verkauft: vom legendären Pilatus Porter PC-6 über den PC-12, das meistverkaufte einmotorige Turbopropflugzeug dieser Klasse, bis hin zum PC-21, dem Trainingssystem der Zukunft. Die neuste Entwicklung ist der PC-24 – der weltweit erste Businessjet, der auf kurzen Naturpisten operieren kann. Die Firma mit Hauptsitz in Stans ist nach ISO 14001 zertifiziert und zeigt ein hohes Umweltbewusstsein. Zwei selbstständige Tochtergesellschaften in Broomfield (Colorado, USA) und Adelaide (Australien) gehören zur Pilatus Gruppe. Mit über 1850 Mitarbeitenden am Hauptsitz ist Pilatus einer der grössten Arbeitgeber in der Zentralschweiz. Pilatus bildet rund 120 Lernende in 13 verschiedenen Lehrberufen aus – die Förderung von jungen Berufsleuten hat bei Pilatus einen hohen Stellenwert.